

Die politisch-ideologische Klärung soldier Grundfragen unserer Entwicklung durch die Parteiorganisationen findet unter der Arbeiterklasse der chemischen Industrie unseres Bezirkes lebhaftes Edw und löste zahlreiche Initiativen aus. So haben die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereidi Methanol-Paraffine des Leuna-Kombinates bei laufender Produktion ihren Betrieb rekonstruiert, sich fachlich qualifiziert und die Kulturarbeit in den Brigaden entwickelt. Hier war vorgesehen, durch einen Neubau und durch Investitionen von 40 Millionen Mark die Produktion zu steigern. Aber das, Genossen, hätte einige Jahre in Anspruch genommen, und die Rückflußdauer der aufgewandten Mittel hätte nochmals fünf Jahre betragen. Die rationalisierte Produktion ist jedoch bereits ange laufen. Die aufgewandten Mittel - zwei Millionen Mark - werden noch in diesem Jahr zurückgezahlt.

So erweist sich erneut, wie richtig die Beschlüsse der 14. Tagung des Zentralkomitees gerade auch für die Erhöhung der Effektivität in der chemischen Industrie sind.

So entwickelt sich auch unter der Arbeiterklasse ein immer besseres Verhältnis zum sozialistischen Eigentum. Die Arbeiter spüren: Im rationalisierten Betrieb stecken *unsere* Ideen, steckt *unsere* Arbeit, steckt der Schöpfergeist der ganzen Klasse, die Eigentümer der gesellschaftlichen Produktionsmittel ist.

Deshalb geht es bei der sozialistischen Rationalisierung, wie Genosse Erich Honecker sagte, nicht schlechthin um einen ökonomisch-technischen Prozeß, sondern um die aktive Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse, um die immer bessere Machtausübung durch die Arbeiterklasse und um die Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie.

Viele Parteiorganisationen haben das auch richtig verstanden und deshalb die sozialistische Rationalisierung in den Mittelpunkt des sozialistischen Wettbewerbs und der Neuererbewegung gestellt. Durch diese neuen Maßstäbe in der Parteiarbeit, durch diese Orientierung auf konkrete Ziele ist der Wettbewerb einfach, vergleichbar, abrechenbar und übersichtlich geworden, und das hat, wie bekannt, Lenin schon in seiner Arbeit „Wie soll man den Wettbewerb organisieren?“ gefordert.

Genossen! Unseren Chemiebezirk verbinden enge freundschaftliche Beziehungen zur Sowjetunion und zu den anderen sozialistischen Ländern. Hier geht es nicht nur um die enge wirtschaftliche Zusammenarbeit. Die Erdölleitung „Freundschaft“, die von Baschkirien bis nach Leuna reicht, die nicht nur Erdöl befördert, sondern eine Pulsader des proletarischen